



## 7.1 Für einen geraden Horizont sorgen

Wenn es schnell gehen muss, man sich vielleicht auf einem schwankenden Boot befindet oder vor lauter Fotobegeisterung einfach nicht daran denkt, kann der Horizont schnell einmal in Schieflage geraten. Das geht Profis genauso wie Hobbyfotografen. Doch Photoshop Elements besitzt ja zum Glück probate Mittel, um die Horizontlinie ganz schnell wieder gerade zu rücken.

## Horizont begradigen und den Bildausschnitt selbst bestimmen



Öffnen Sie das Bild im Foto-Editor (Strg+O). Wählen Sie das Gerade-ausrichten-Werkzeug (P) aus der Werkzeugleiste aus.



2

Stellen Sie in der Optionsleiste des Werkzeugs *Größe der Ar*beitsfläche anpassen ein.

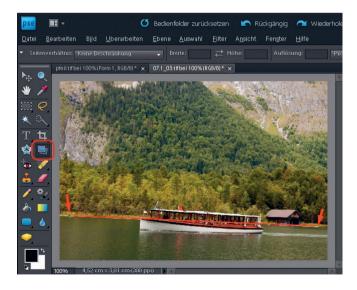


Klicken Sie mit der Maus links auf den Beginn des Horizonts und ziehen Sie die Linie entlang des Horizonts bis nach rechts. Sobald Sie die Maustaste loslassen, richtet Photoshop Elements das Bild anhand der gezogenen Linie gerade aus.



Wählen Sie nun das Auswahlrechteck (M), um die nach der Drehung entstandenen weißen

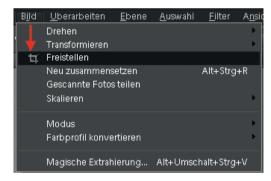












Bildränder zu entfernen. Stellen Sie in der Optionsleiste das gleiche Fotoverhältnis ein, das Ihr Ausgangsbild zuvor hatte, zum Beispiel 3:2 oder 4:3.



Ziehen Sie das Auswahlrechteck so über das Bild, dass keine weiße Fläche innerhalb des Rahmens erscheint. Mit der Maus können Sie in den Rahmen klicken und das Rechteck verschieben, oder verwenden Sie die Pfeiltasten Ihrer Tastatur, um den Rahmen in kleinen Schritten zu versetzen.

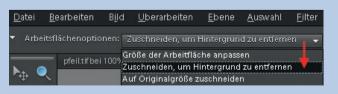


Wenn das Rechteck richtig sitzt, wählen Sie *Bild/Freistellen*.

## Bild automatisch zuschneiden lassen

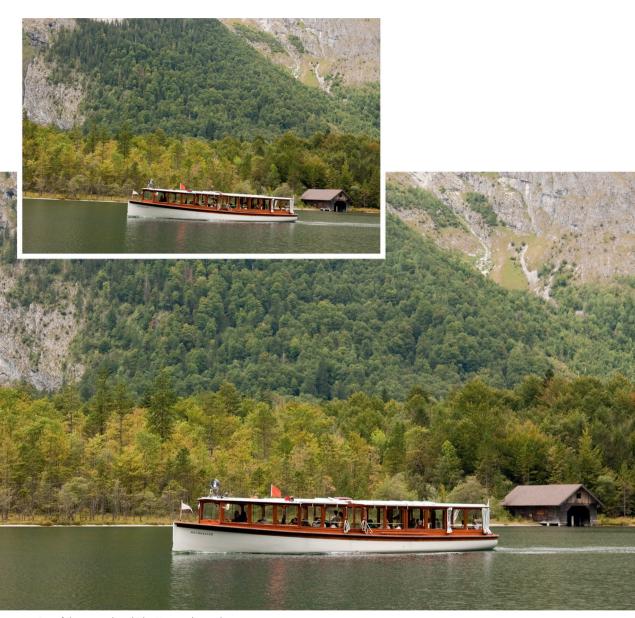
Noch schneller geht das Begradigen, wenn Sie in der Optionsleiste des Gerade-ausrichten-Werkzeugs die Option Zuschneiden, um Hintergrund

zu entfernen wählen. Dann erscheinen keine weißen Bildecken, allerdings stimmt möglicherweise das Fotoverhältnis nicht mehr. Wenn Sie das Bild mit



einer standardisierten Größe drucken möchten, wird die anschließende Verwendung des Auswahlrechtecks also doch wieder notwendig sein.

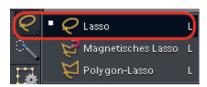
Kapitel 7 🕸 Sightseeing- und Naturbilder perfektionieren



Bootsfahrt vor und nach der Horizontbegradigung.

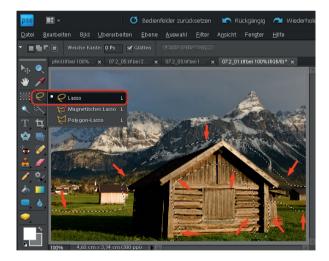
## 7.2 Mehr Details in harte Schatten bringen

Bei hartem Sonnenschein ist es meist vorprogrammiert, dass, wenn die hellen Bildstellen richtig belichtet sind, die dunklen Areale buchstäblich im Schatten verschwinden. Sie erscheinen nahezu schwarz und weisen kaum erkennbare Strukturen auf. Daher gilt es, ein wenig Licht in diese Bereiche zu zaubern. Das können Sie bestens mit der Ebenentechnik und der Füllmethode Negativ multiplizieren erreichen. Es sind oftmals zwar nur kleine Änderungen, die aber den Gesamtkontrast des Bilds gleich viel harmonischer erscheinen lassen.





Öffnen Sie das Foto im vollständigen Foto-Editor und wählen Sie das Lasso-Werkzeug (L) aus.





Umfahren Sie mit dem Lasso großzügig alle zu dunklen Schattenbereiche. Sollten Sie einen Bereich vergessen haben, drücken Sie die Umschaft-Taste. Neben dem Lasso-Werkzeug erscheint ein Pluszeichen, und Sie können die fehlenden Stellen umfahren und zur Auswahl hinzuaddieren. Verfahren Sie mit gedrückter (Alt)-Taste im umgekehrten Fall.



3

Duplizieren Sie die Auswahl auf eine neue Ebene, indem Sie Ebene/Neu/Ebene durch Kopie (Strg)+J) wählen. Stellen Sie diese Ebene dann auf die Füllmethode Negativ multiplizieren um, sodass die Auswahl gleich viel heller erscheint.

4

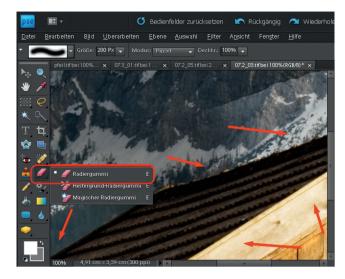
Schauen Sie sich das Bild vergrößert an, indem Sie Strg++ wählen oder die Alt-Taste drücken und dabei mit der Maus nach oben scrollen.

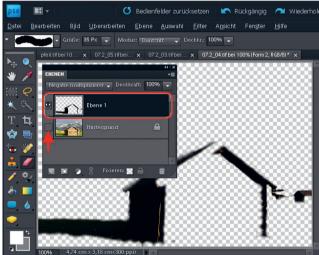
Aktivieren Sie dann das Radiergummi-Werkzeug (E). Wählen Sie in der Optionsleiste eine weiche Pinselspitze mit einem Durchmesser von 100 bis 300 Pixeln (abhängig von der Größe und Auflösung Ihres Bilds). Löschen Sie damit die Ränder an den harten Kanten der Auswahl.

Wenn Sie die Hintergrundebene mit dem Augensymbol ausblenden, können Sie sehen, was von der Auswahlebene noch übrig geblieben ist.

5

Sollte der Aufhellungseffekt noch nicht ausreichend sein, kopieren Sie die Auswahlebene mit Ebene/Neu/Ebene durch Kopie (Strg+J). Erscheinen jetzt an manchen Stellen helle Ränder, arbeiten Sie diese mit dem Radiergummi und einer feineren Pinselspitze noch einmal nach. Sie können auch die Deckkraft der Ebene verringern, sollte die Aufhellung insgesamt zu stark sein.







Auf der zweiten Auswahlebene wurde die Rasenfläche wegradiert, da sie sonst zu hell geworden wäre. Außerdem wurde die Deckkraft auf 75 % gesenkt.



Vorher.



Nach der Aufhellung der dunklen Bildbereiche erscheint der Gesamtkontrast harmonischer.